Eine Welt, die man nicht verstehen kann...

***Nummer 31 anschlepp* mit Verzögerung.. <.;<; ..aber es ist
da! ^^;**

Von abgemeldet

Kapitel 11: Wenn Hausmeister Lehrer und Schwimmbäder Schlachtfelder werden...

Hi Leutz! ^o^

Man merkt's, ich bin voller guter Laune und Tatendrang! Hohoho...und das konnte noch nie ein gutes Zeichen sein...

Egal...

Um in noch mal aufs zehnte Kapitel zurückzukommen...ich fand es irgendwie..schwach...um ehrlich zu sein, sind meine ersten Kapitel schreibstilmäßig sowieso die noch am >besten<. Da hat man noch die meisten Freiheiten. Und ich hab erst einmal gemerkt, wie viel dutzende Fehler ich in der Rechtschreibung der ersten beiden hatte...T.T Das war Shocking, als ich mir das noch einmal durchgelesen hatte!

blinkende Augen bekomm

Ich möchte mich (förmlich wie eh und je...-_-""") noch bei den Kommischreibern Shadowgirl und littleweetdevil bedanken! Ich danke euch, für eure Unterstützung...T-T <- gerührt von eurer Treue

trommelwirbel

Tja! Mir gehört hier so gut wie gar nichts (kann man aber noch ändern *im Hintergrund mit verstellter Stimme Morddrohungen durchführ* ^^);

Geld verdien ich nicht....wie sollte es anders sein? Für Warnungen ist's vielleicht schon zu spät und dass es OOC ist, ist überflüssig zu erwähnen...>_>

Legende (und da fragt man sich wieder, warum ich es nicht lassen kann...):

" ^o^ {blabla}" <- wurde gezwungen

// ^o^* {denkdenk}// <- wurde ebenfalls gezwungen

...=^o^= {erzählerzähl}... <- mit mehr Enthusiasmus den je...

Keine weiteren Fragen und nicht länger verzögern! Hier kommt Kapitel 11!

~*~*~*~*~

Wie oft fragte ich mich eigentlich, wie das alles hier zu Stande kam? Ich konnte keine richtige Antwort finden. Mein Verstand sagte mir, dass dies nie die Realität wäre,

doch aus dem Bauch raus wünschte ich es mir sehr! Auch wenn die kleinen Prügeleien so ihre Spuren hinterließen und ich mich nicht wirklich beliebt gemacht hatte, so dass ich sogar solch makabere Racheaktion zu spüren bekam, wollte ich hier einfach nicht weg! Vielleicht etwas schon, denn wer vermisste seine Heimat nicht? Oder seine Freunde oder eventuell Familie? Doch wer hatte auch schon die Wahl zwischen Realität und somit Heim und zu Hause und dieser gigantischen Welt voll derer, die du schon immer mal treffen wolltest?

Es war ein schönes Gefühl. Gleichermaßen unbekannt und erschreckend, als auch aufregend und traumhaft!

Ich lag seit geraumer Zeit auf meinen Futon und dachte nach. Über die Geschehnisse, über die Leute, über mich...im Grunde genommen über alles, was mir so in den Sinn kam!

Es war kurz nach Mittag und der Tag war jetzt schon endlos lang gewesen! Doch ich befürchtete, wenn ich einschlief, würde ich aus diesem schönen Traum aufwachen und wieder in der harten robusten Wirklichkeit sein. Das wollte ich auf keinen Fall! ...noch nicht...

Ich hatte mir meinen Discman bereitgelegt und hörte nebenbei Musik. Sie sollte mich fröhlicher stimmen und somit zwang ich mich zu guter Laune. Mit meinem Laptop versuchte ich mich abzulenken, was mir kurzweilig mehr oder minder gelang. Was sollte man schon großmächtig darauf machen?! Mir fiel kein anderes Programm außer Word ein und dort tippte ich eine zeitlang rum, als mir auch schon die Motivation ausging.

Gähmend steckte ich das Gerät beiseite und lehnte mich an die Wand. //Toll...gegenüberliegende Wand zu mustern macht irrsinnig Spaß...!// Ich seufzte kurz und grabbelte erneut in meinem Rucksack herum. Sogleich streiften meine Finger einen Block. //Wenn er schon mal da ist...// Kurz kratzte ich mir am Kopf und holte einen Bleistift und einen Radiergummi mit dazu hervor.

Mein Körper sank an der wand zurück, die Knie zog ich leicht an mich und nutzte es teilweise als Unterlage zum Zeichnen. Ohne großmächtig darüber nachzudenken, setzte ich die Mine an und zeichnete den Umriss eines Kopfes. Fast automatisch führte meine Hand die Bewegungen durch, sodass recht schnell das Bild Gestalt annahm.

//...?//

Es war seltsam...nicht in dem Sinne, aber irgendwie schon. Bei genauerem Betrachten hatte ich gerade ein Gesicht eines Kindes gemalt...EINES KINDES!! Paradoxerweise, denn eigentlich hasste ich Kinder....und weil mir schon wieder dieses Wort mit >h< in den Kopf kam, drückte ich etwas an den Tasten des Discmans herum, um ein weiteres Lied in den Ohren zu haben, das meine Stimmung wenigstens etwas heben sollte.

//...wie schön, dass das auch funktioniert...//

Nun hatte ich zwar für etwa ne halbe Stunde ne Beschäftigung gehabt, aber sie ging mir jetzt schon aus, da das halbfertige Bild vor mir hinlächelte. Ein sorgenfreies kindliches Lachen. Dichter Pony, pechschwarze Haare....

//Wieso eigentlich immer schwarz? Weil meine Haare hell sind?//

Die meisten Figuren, die ich entwarf, hatten eine dunkle Frisur. Wieso, konnte ich nicht sagen...

Resigniert seufzte ich erneut und ließ den Block von meinen Schoß rutschen.

Diese Welt hier war so anders. Es kam mir wie längst vergessene Erinnerungen vor, die allmählich in mir hoch krauchten und sich durch meinen Kopf bohrten.

"...ich werd's wohl nie verstehen..."

Ich schaffte es nicht, die Zeichnung zu beenden. Wie eine Blockade setzte es sich in meinen Kopf fest und wollte auf partout nicht, dass ich weitermache. Als ob eine innere Stimme mir sagte, ich solle aufhören...

//Wenn das wieder diese vermaledeite Stimme ist...!// Leicht verärgert klopfte ich mir an die Stirn, ließ es aber auf bald bleiben und sank gedankenverloren an der Wand zurück...

/Grübel nicht so! Sonst bekommst du Falten!/
Ich seufzte erneut und drehte mich zum Italiener um.

/Hast du vielleicht etwas Zeit und Langeweile?/
Langeweile nicht unbedingt, denn Zeit zum Nachdenken brauchte sogar ich! Doch falls ich in noch depressive Gedanken fiel und somit die Zeit hier nicht richtig nutzte, willigte ich ein, steckte mein Material weg und wartete gespannt, was er von mir wollte.

/Hier!/
Er hielt ein paar Zettel in der Hand, die er sorgsam auf das Bett legte und dazu ein passende Tasche aus Leder. Schon erkannte ich, was die Papiere für welche waren!

"Ofudas?"
Er nickte und begann zu erklären.
/Du musst ja mittlerweile gemerkt haben, dass es hier nicht sehr ungefährlich ist.../
//Wird das ne Standpredigt?//
/...NEIN!/
//Ubs!// Ich hatte vergessen, dass er in meinen Kopf lesen konnte und somit waren alle abwegigen Gedanken vorerst in seiner Gegenwart verboten!
/...und deswegen musst du dich auch ein bisschen schützen können!/
"Ich kann etwas Karate...reicht das?"
/Wie?!/
Er sah mich leicht verblüfft an, als ob er mit so was nicht gerechnet hätte!
"Hab's wohl vergessen zu erwähnen!", grinste ich und schwang meinen Arm.
/Ja, hast du, doch das wird nicht reichen....jetzt jedenfalls noch nicht.../
Meine Verunsicherung durch seine Worte war deutlich erkennbar. Toni wollte darauf nicht weiter eingehen und fuhr mit seiner Erklärung fort.
/Aus diesem Grund gebe ich dir ein paar Ofudas zur Selbstverteidigung!/
"Nur zum Verteidigen...?", fragte ich schon etwas enttäuscht.
/...dann benutz es eben auch zum Angriff! Da gibt's so weit keinen großen Unterschied!/
Freudig jubelte ich auf.

"Was gibt's hier zu Jubeln?"
//Schreck lass nach! Wieso tauchen die immer in den ungünstigsten Momenten auf?!//
Mariah breitete sich in der Tür aus und beobachtet mich durchgehend.

"Egal...was ich dich fragen wollte war, ob du mit Emily und mir und noch ein paar anderen Mädchen einen Sprung in die Onsen wagen willst?"

"Onsen...diese dampfenden Bäder im Gestein...diese natürlichen...?"
Sie nickte.

"Bist du des Wahnsinns?!", schrie ich entsetzt, worauf ich entgeistert gemustert wurde.

"Nur zum Verteidigen...?", fragte ich schon etwas enttäuscht.

/...dann benutz es eben auch zum Angriff! Da gibt's so weit keinen großen Unterschied!/
Freudig jubelte ich auf.

"Was gibt's hier zu Jubeln?"
//Schreck lass nach! Wieso tauchen die immer in den ungünstigsten Momenten auf?!//
Mariah breitete sich in der Tür aus und beobachtet mich durchgehend.

"Egal...was ich dich fragen wollte war, ob du mit Emily und mir und noch ein paar anderen Mädchen einen Sprung in die Onsen wagen willst?"

"Onsen...diese dampfenden Bäder im Gestein...diese natürlichen...?"
Sie nickte.

"Bist du des Wahnsinns?!", schrie ich entsetzt, worauf ich entgeistert gemustert wurde.

"Nur zum Verteidigen...?", fragte ich schon etwas enttäuscht.

/...dann benutz es eben auch zum Angriff! Da gibt's so weit keinen großen Unterschied!/
Freudig jubelte ich auf.

"Was gibt's hier zu Jubeln?"

//Schreck lass nach! Wieso tauchen die immer in den ungünstigsten Momenten auf?!//
Mariah breitete sich in der Tür aus und beobachtet mich durchgehend.

"Egal...was ich dich fragen wollte war, ob du mit Emily und mir und noch ein paar anderen Mädchen einen Sprung in die Onsen wagen willst?"

"Onsen...diese dampfenden Bäder im Gestein...diese natürlichen...?"

Sie nickte.

"Bist du des Wahnsinns?!", schrie ich entsetzt, worauf ich entgeistert gemustert wurde.

"W-wieso...? W-was ist denn so schlimm daran?!", stotterte die Pinkhaarige.

"Na bei den Haufen Spannern, die da überall rumlaufen?!"

"Welche Spanner?"

"Na in jeder Ecke einen, wenn nicht, sogar mehrere!!"

Ich konnte an fünf Finger abzählen, dass sie nicht verstand.

Also zählte ich ihr mit Finger auf, wer da alles zusammenkäme!

"Nehmen wir Muten Roshi, Oolong..." "Der Tee?" "Nein! Das Schwein! Miroku, Tenchis Vater, eventuell Happosai; bei Gundam gab es soweit nicht die Perversen...", überlegte ich weiter... "Hmm, reichen dir diese Namen nicht?"

"Ich kann zwar mit ihnen nichts anfangen, aber...naja, egal!"

"An eurer Stelle würde ich mich vor alten harmlos aussehenden Knackern hüten!", rief ich ihr noch hinterher. "Oder vor jungen Mönchen oder Schweinen! Die sind unberechenbar!"

/Woher weißt du das eigentlich?/

Ich kratzte mich am Kopf. //Soll ich ihm es sagen...?//

/Ich bitte darum!/

//Mist! Vergessen das er...//

/...deine Gedanken lesen kann! Also?/

Es nütze alles nichts. Weder, dass ich ihn kannte, noch das ein anderer ihn sehen konnte, machte mich misstrauisch. Doch auch hier wieder sagte etwas in mir, dass man ihm vertrauen konnte...

"Also, das ist ziemlich verrückt und du darfst es niemanden erzählen!"

/Wenn du es nur denken würdest, würde dich auch niemand hören!/

//Ok, ok! Dann eben so!//

Ich wollte nicht im Raum rum sitzen und ins Nirgends schauen. Wenn mich dann so jemand sehen würde, dachte er doch wieder sonst was! Demnach begab ich mich zum Fenster und setzt mich aufs genügend große Fensterbrett.

Tief atmete ich durch...

//Ich kenn sie alle.....jeden einzelnen von ihnen....//

/...wie?!/

//Lass mich erklären! Da, wo ich herkomme, kennen viele diese Leute! Meistens kennt man sie aus dem Fernsehen.//

/Aber das wäre doch nichts Unnormales!/

//Nun ja, würde sie nicht als Animefiguren rum rennen!// Ich kratze mich wieder am Hinterkopf.

/Anime.../

//A-also gezeichnet! Oder man sieht sie in Mangas! Ich weiß auch nicht, wie ich hierher kam, aber aus irgendeinem Grund, den ich herausfinden will, bin ich hier gelandet! Nur das Verrückte ist ja, dass diese ganzen Charaktere nicht zur selben Anime oder Manga gehören, sondern aus unterschiedlichen!//

/Sozusagen ein Zusammenprall mehrerer Welten...?/

Ich nickte leicht mit dem Kopf und ließ meinen Blick über das Gebäude schweifen. Es war mit einem überdachten Weg, den ich auf der Flucht vor Kai mehrmals passierte, zu der heißen Quelle verbunden. Und aus dieser Richtung sah man es stetig dampfen. Gerade hörte man auch das Lachen der badenden Mädchen.

//Hoffentlich bemerken diese Spanner sie nicht...//

/Hä?!/

Toni konnte meinen Gedanken nicht ganz folgen.

"Ich wusste gar nicht, dass es hier eine Quelle gibt!", wechselte ich das Thema.

/Tja! Schöner Luxus hier, nicht?/, meinte Toni und stolz rieb er sich unter der Nase.

Ich schwieg, denn mir fiel Nichts ein, das ich hätte sagen können. Nun wusste Toni bescheid und ob er es für sich behielt oder nicht, zählte vielleicht gar nicht. Ich hatte ihm es auch nicht ganz genau erklärt und er musste sich den Rest selber denken. Wichtig war jedoch, dass ich es endlich losgeworden bin. Es brannte regelrecht auf der Zunge und ich musste es loswerden, sonst wäre ich durch dieses Gefühl der Betrogenheit noch umgekommen!

/Und du wolltest wirklich nicht baden?/, fragte der Hausmeister schüchtern und blickte mich seitlich an. Sein Kopf war geradeaus aus dem Fenster gerichtet.

Ich schüttelte den Kopf.

//Obwohl...//

Leicht beschämt roch ich an meiner Kleidung. Sie müffelte! Aber richtig! Leicht angewidert nahm ich meine Nase aus der Gefahrenzone.

"Ich glaub, ich sollte doch..." Doch mir fiel auf, dass ich gar keine anderen Sachen zum wechseln hatte. /Kein Problem! Hier gibt es Yukatas in jeder Größe! Sie hängen hier in einen der Badezimmer oder gleich an der heißen Quelle! Doch da müssten sie größten Teils schon in Belegschaft sein.../

Ich grübelte noch etwas darüber nach und rang mich schlicht und ergreifend dazu, mich gründlich zu waschen.

/Wäscht du dich in der Quelle oder in der Dusche?/

//Gute Frage...vor den anderen würde ich mich genießen!//

/Als Mädchen?!/ Und Toni lachte kurz auf. Ich errötete leicht und drehte meinen Kopf zur Seite. "Ist doch egal...wenn ich das eben nicht ansehen mag...!"

/Nja...ich glaub eher, du traust dich nicht, weil du so wenig hast!/ Derweilen begutachtete Toni meinen Brustumfang und lächelte verschmitzt.

Ich hätte ihm ne Ohrfeige gegeben, doch da war dieses gewisse Problem mit nicht treffen können aufgrund der Transparente und Dichte!

Wieder lachte er.

"Ich geh doch lieber in die Quelle! Da hab ich wenigsten bessere Gesellschaft!" Was aber nicht heißen sollte, dass ich ihn jemals erlaubt hätte, mich zum Badeort zu begleiten!

"Ich dachte, du wolltest nicht!", fragte mich eine Mariah erstaunt, als ich mich mit ins Wasser setzte. Das Handtuch eng umschlungen lehnte ich mich leicht gegen die steinerne Wand und genoss die aufkommende Wärme.

"Hab's mir wegen diversen Geruches anders überlegt!", lächelte ich.

"Das war für uns schon von vornherein ein Problem! Wir haben keine Wechselsachen und die Sachen, ausgenommen die Bladebreakers; die hatten Glück, dass sie zu der Zeit in nem Reisebus mit Gepäck saßen. Jedenfalls die Sachen. die wir anhaben, zu waschen, erweist sich als etwas schwierig, wenn man keine zum Wechseln hat!"

"Wieso zieht ihr nicht die Yukatas an?"

Eine peinliche Stille breitet sich aus.

"Nja...wir haben sie erst etwas später entdeckt..."

"Deswegen waren wir ziemlich erleichtert, als wir sie irgendwann in den letzten Tagen in einer Ecke gefunden hatten! Zu der Zeit rochen wir auch schon etwas...", lachte Kagome verlegen.

Sango legte die Hand ans Kinn. "Doch die Sache ist die....woher weißt DU davon? Ich glaube kaum, dass du jemanden gefragt hast..." Ihr Blick musterte mich, was mich etwas nervös machte.

Ich stotterte erst, doch dann fiel mir etwas ein.

"Bevor ich hierher gegangen bin, hab ich mich mal gründlich umgesehen! Da traf ich auf eben diese Yukatas!"

So richtig glauben wollten sie mir das nicht. Und schon wieder schaffte ich es, mich auffällig zu machen!

Da das Thema nicht mehr interessant schien, wandten sich beide ab und erzählten mit Akane und Ukyo.

Leicht interessiert, was mein müder und anteilnahmsloser Ausdruck nicht verriet, lauschte ich bei den Mädchen, welche Themen sie heute ausgraben würden.

"Es ist immer noch unfassbar!", bemerkte Akane und beugte sich zu Sango vor. "Deine Stimme ist die von Ranma als Mädchen so unglaublich ähnlich!"

Leise lachte die Dämonenjägerin. "Findest du?"

"Nein.", meinte Ukyo, "Sie ist identisch!"

//Jaja, ich weiß woher das kommt...//, lachte ich innerlich.

Emily kam ebenso zu Wort. "Oder der Junge mit den Hundeohren! Bei ihm und Robert ist das auch so!" Sie kicherte.

Nun fiel Kagome was ein. "Dieser Eisblock mit den Streifen auf den Wangen...der hört sich wie Kouga an!"

//...echt? Hey, stimmt! Wenn man über die Betonung nachdenkt, dann müssen die auch den gleichen Synchronsprecher haben....irgendwie...krass...//

Ich musste schmunzeln. Für die anderen war das alles wirklich...sonderbar, vielleicht? Mochte sein, aber selbst für mich war es ungewohnt, die nebeneinander zu sehen. Sonst war es immer fein säuberlich mit den Sendezeiten abgetrennt...

Das Gespräch entwickelte sich nicht viel interessanter weiter, außer, dass sie nur noch ein paar weitere aufzählten, dessen Stimme ach so ähnlich seinen. Also nutze ich die Gelegenheit und sah mich um, um zu erfassen, wer sich hier noch alles befand.

//Da hinten in der Ecke Ryoko mit etwas mehr Sake. Veranstaltet wohl mit Aeka neben ihr ein Besäufnis! Weiter rechts noch Washu und Sasami mit Ryo-Oki. Mensch! Wenn die sich in ein Raumschiff verwandelt, gibt's wieder Bauklotz-Stauen! Mariah, Emily, Akane und Ukyo wie gehabt. Im Anschluss Kagome und Sango. Ist das hier ein Massenbad? Na gut, groß genug ist es ja!//

/Es sollen auch viele hier rein passen und da unten gibt es noch ein Männerbad!//

"UUAH!!!"

Man sah mich erschrocken an und mir wurde die Sache peinlich.

//Du legst es immer wieder drauf an, mich zu Tode zu erschrecken!//

/Das, oder dich in peinliche Situationen hinein zu reiten!//

//Allerdings!//

"Was war denn?", kam die erwartete Frage.

"Ach, ich dachte nur, ich hätte da hinten nen Spanner gesehen!"

Sogleich sprangen die Mädchen auf und überblickten das gesamte Gelände. Kampfbereit versuchten sie die Übeltäter zu finden, die leider oder nicht leider nicht existierten!

"Das war knapp!!"

"Um ein Haar hätten sie uns erwischt!"

"Ich versteh nicht, wie sie uns erspähen konnte..."

"Wieso tragen die überhaupt Handtücher?!"

"Ja! Das verdeckt die schöne Aussicht!"

"Machen wir weiter!"

"Aber seid verflucht noch mal >leise<!!!"

"Hast dich anscheinend geirrt!"

Und so sanken die Mädels aufatmend wieder unters Wasser.

//Hmmm....Moment mal! War es nicht gestern noch so ekelhaft warm und erdrückend und jetzt?!//

/Das sind die Tücken dieser Gegend, und aus dem Grund will niemand hier mehr Urlaub machen oder diese Wohnungen mieten!/, jammerte der nun vollkommen aufgelöste Toni.

//Deswegen war es auch auf einmal so kalt...! Aber noch was...was hast DU HIER verloren?!//

/Nichts, wieso?/

//Dann verzieh dich!!!//

Mit beschämt roten Kopf sank ich nun fast vollständig unters Wasser, doch noch ehe das Wasser die Nase erreichte, stoppte ich. Wollte ja nicht ertrinken!

"Du bist ja so rot! Ich glaub du solltest dich schnell waschen und dann rausgehen!", meinte Kagome leicht besorgt.

//Waschen? Jetzt?!//

Ein finsterer Blick ereilte Toni, der sich pfeifend abwandte. Musste auch wieder toll ausgesehen haben...ich beglückte ne Steinwand mit heftigen Glares!

//Hab ich dir nicht gesagt, du sollst verduften?!//

/Nein, ich sollte mich verzeihen!//

Grummelnd tauchte ich meinen Kopf unter Wasser. Es war nicht zum aushalten!

Seltsamer Weise war die Quelle je weiter man in die Mitte schwamm, immer tiefer.

Dann testete ich meine Tauchkünste und ruderte mit den Armen bis zum Grund. Einmal angetickt und ich stieß mich mit den Füßen wieder ab und kam schwer atmend wieder an der Wasseroberfläche an.

//Ich muss da wohl oder übel hin...ob ich wollte oder nicht...es musste sein. Die anderen schmeißen mich ansonsten wegen meines Geruchs raus! Außerdem...// misstrauisch sah ich mich um //...hat sich Toni wohl verzogen!//

Ich schwamm weiter zu den Plätzen zum Waschen. Ich erkannte Washu und Sasami,

die gerade dabei waren.

"Hallo Cara!", begrüßte mich die Jüngere.

Ich winkte leicht und trat aus dem Wasser. //Nein. Ich hasse es, wenn mich irgendjemand, und sei es ein Mädchen, nackt sieht...!!//

"Soll ich dir den Rücken schrubben?", fragte Sasami mich und weil das alleine sich sonst als schwieriger erweisen würde, stimmte ich mit einem "Wenn du magst..." zu.

//Wenn sie sogar nachfragt...//

Seufzend hockte ich mich hin und machte den Rücken frei.

Und nun gönnte ich mir mal wieder was. Es war angenehm, als der Rücken mit dem Schwamm halbwegs massiert wurde. Mein Vater wollte mich früher unbedingt überreden, dass ich ihn mal ne halbe Minute massierte. Ich tat es dann auch, aber schnell wurde daraus ne halbe Stunde! Mir taten immer die Finger weh! Und die wollte ich noch für andere Sachen einsetzen, als für Massagen an meinen Vater. Zum Zeichnen oder Schreiben...oder Essen...

//Vater...//

Ich merkte schon nichts mehr....wäre sogar fast eingeschlafen....doch irgendwie musste es ja anders kommen!

"SPANNER!!"

Das war das Stichwort! Kollektives Aufspringen war angesagt, worauf ein ebenso synchrones Aufkreischen folgte!

"Man hat uns entdeckt!!"

"Verdammt!!"

"Ah! Sie erheben sich aus dem Wasser!"

"WO?! WO?!"

"Achtung! Heranschnellendes Gestein!!"

"AUF SIE!!"

Das war dann der Startschuss! Kampfbereit schossen die vom weiblichen Geschlecht auf und nahmen ihre Waffen an sich...wo auch immer sie die herhatten...

Demnach schwang ein graziöser Bumerang die Wände entlang und erreichte einige Lustmolche bei frischer Tat! Ryoko störte das Treiben reichlich wenig. Lieber klopfte sie sich mit Aeka, was sie auch tat! Sasami ging mit Washu-chan in Sicherheit und beobachteten nur. Mariah sprang mit einem Handtuch bekleidet die Wände empor und vermöbelte die ungebetenen Gäste. Emily drosch mit ihrem Tennisschläger drauf los, Akane mit ihren Fäusten und Kagome mit ein paar Steinen! Ukyo holte ihren Spachtel (oder wie sollte ich es nennen? ^^;) hervor und zog den >bösen< Buben eins über!

Aus sicherer Entfernung sah das alles ziemlich lustig aus!

ne Ahnung, wie lange ich brauchte, um diese Einrichtung hinzubekommen?!/
Hoffentlich verlangte er jetzt nicht darauf ne Antwort, denn die verkniff ich mir. Viel interessanter war nun, obgleich ich es ja nicht mit ansehen wollte, die Handlung da vorne!

Sobald ich es erblickte, kniff ich schmerzlich die Augen zusammen. Ich hatte nur noch die großen Gerätschaften auf die Jungs zufliegen sehen. Den Rest machten die knackenden, knirschenden, rumpsenden, schreienden und schmerzlichen Geräusche und Laute, die durch die gesamte Gegend donnerten.

//Und ich hab meine Kamera nicht dabei!!!//

Obwohl ich auch mit einer, kaum zum Knipsen gekommen wäre. Günstiger würde eine zum Aufnehmen sein, aber selbst da wusste man nicht, wo man als erstes filmen sollte.

Versteckt beobachtete ich die vorbeischleudernden Sachen, die teilweise nur knapp meinen Kopf verfehlten!

"W-was haben wir denn getan?!" Das war ein kläglicher Versuch, die wütende Mädchenschaft zu beruhigen. Und ich erwähnte, >kläglich<.

Gewisse dumpfe und knatternde Geräusche ließen nicht nach.

"I-ich hab doch gar nicht geguckt!!"

//DAS würde ich auch sagen, aber wenn das Mädchen genau vor dir steht, ist das nicht gerade sehr überzeugend!//

"Verdammt! Hörst auf, meine Schädeldecke zu bearbeiten!!"

Gekreische und derb fluchende Beschimpfungen ließen nicht nach! Und ich fragte mich ernsthaft, wie oft in den letzten Minuten die Wörter >Mistkerl< >Perversling< <Lustmolch< >Voyeur< >Spanner< und >Widerling< gefallen waren. Nicht mal eine Strichliste hätte einen Überblick verschafft!

Allein nach etwa zehn Minuten wollte das >Treiben< kein Ende nehmen. Zwar waren mehr oder minder ernsthafte Versuche der männlichen Charaktere gefallen, die andere Hälfte zu besänftigen, aber außer ein paar Tritten kam nichts dabei heraus.

Es war dann später Nachmittag oder bereits früher Abend (wo ist der Unterschied...? O_ô), als einiger maßen Ruhe einkehrte. Fast alle Jungs waren mit dicken Beulen und Flecken übersäht, wo ein Pflaster manchmal nicht ausreichte, aber das Meiste verdecken konnte. Während dessen saßen die Mädels leicht beschämt in der anderen Ecke und sprachen auch sonst kein Wort. Nicht, dass irgendjemand was gesagt hätte, aber die meisten Versuche, doch noch etwas bei zu tragen, wurden jäh mit bösen Blicken gestoppt.

Derweilen saß ich still in meinem Zimmer.

Auf dem Boden lagen noch die Ofudas verteilt und mir fiel auf, dass Toni noch nicht zu Ende erklärt hatte. Das letzte Mal erblickte ich ihn auf dem Schlachtfeld, das er mit verzweifelter Mine verlassen hatte und sich auch nicht mehr blicken ließ. Aber Lust, ihn jetzt zu sehen, hatte ich keine! Deswegen sammelte ich die Schnipsel ein und legte sie so sorgsam wie Toni in die Ledertasche und befestigte sie an meinen Obi des Yukatas.

//Spätestens zum Abendbrot, so fern das nicht wegen den Spannungen ausfiel, müssen sie sich vertragen haben! Aber bei einigen Leuten würde ich meinen, dass das sicher nicht passieren würde! Sei es das Ausfallen des Essens oder das Vertragen untereinander...//

~*~*~*~*~

Jep! Das war's für dieses Kapitel auch schon wieder!

Geht die Kapitellänge?

Zu lang? Zu kurz?

Soll ich schneller welche hochladen?

überleg *grübel* *Kopf rauch* -blink- Idee! Wenn ich drei Kommentare bekomme, bekommt ihr sofort das nächste Kapitel!

(noch schneller diesen Stuss zu lesen bekommen...? <_<""")

Egal...könnt ihr entscheiden! ^-^

Bin ja nur Autorin und nicht Leser!

...man merkt, dass ich wirklich gute Laune hab, oder? ^o^ Dann kann ich auch bitte, bitte, bitte um weiter ganz liebe (?) Kommis bitten?

euch alle anglubsch

Ok, bis zum nächsten Mal!

klein kadruen